

Anlagegruppe Mischvermögen BVG 0

Die Anlagestrategien im Bereich der Freizügigkeitsvermögen bewegen sich innerhalb der gesetzlichen BVV2 Richtlinien. Die Strategien „BVG 0“, „BVG 25“ und „BVG 40“ stehen dem Investor je nach Anlegerprofil zu Verfügung. Alle drei Strategien verfolgen einen sogenannten Kern-Satelliten Ansatz. Der Kern besteht aus kosteneffizienten Passivinstrumenten, welche die Marktperformance erwirtschaften sollen. Die Satelliten sind sorgfältig ausgewählte aktive Anlageinstrumente, welche eine Überperformance gegenüber der Marktperformance anstreben. Die Strategie BVG 0 lässt keine Aktien und nur geringe Schwankungen der Anlagewerte zu. Deshalb sind nur eingeschränkte Renditen möglich.

Kennzahlen

Datum	30.06.2022
Nettoinventarwert	CHF 97.782
Lancierungsdatum	01.12.2018
ISIN	CH0451644972
Investment Manager	Investas AG, Bern
Depotbank	Credit Suisse AG, Bern
Ausgabespesen einmalig	0.5%
Verwaltungskommission p.a. (ex. MwSt)	0.97%
Referenzwährung	CHF
Benchmark (BM)	Customized
Ausgabe / Rücknahme	Wöchentlich

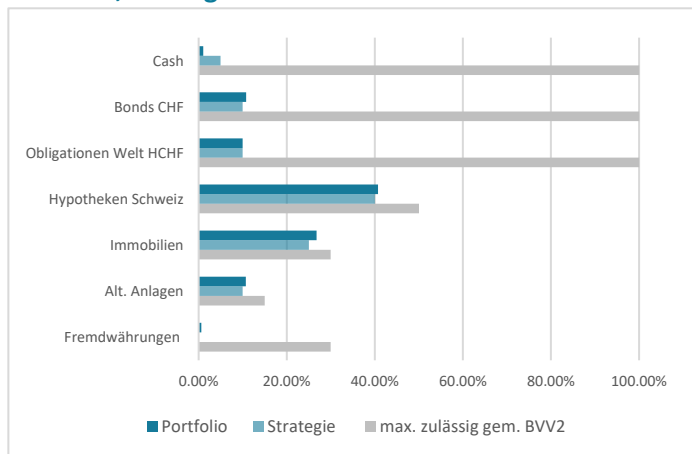
Risiken und Renditeziel der Strategien

1	2	3	4	5
1 Festverzinslich	keine Aktien (BVG 0)			Zielrendite 1.0% p.a.
2 Einkommen	wenig Aktien (BVG 25)			Zielrendite 3.0% p.a.
3 Ausgewogen	häufig Aktien (BVG 40)			Zielrendite 4.0% p.a.
4 Wachstum	grosser Aktienanteil			unzulässig für BVV2
5 Aktien	vorwiegend Aktien			unzulässig für BVV2

Risikokennzahlen

Volatilität annualisiert (rolling, monthly data)	0.95
Sharpe Ratio (1 yr rolling, monthly data)	-0.84
Tracking Error	0.47
Information Ratio	2.14
Beta-Faktor	0.71
Jensen-Alpha	0.52
Modified Duration	4.34

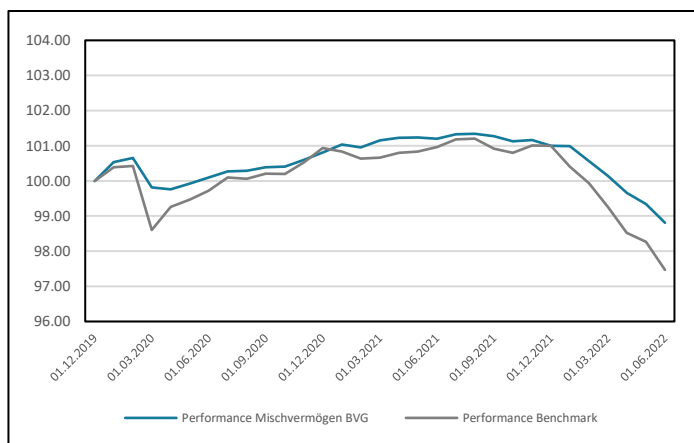
Portfolio, Strategie und BVV2



Performance YTD

	Strategie	Benchmark*
2022	-2.17%	-3.51%
2021	0.19%	0.06%
2020	0.81%	0.93%
2019	0.45%	1.23%

Historische Entwicklung



Bericht des Asset Managers

Die Aktienmärkte weiteten im Juni ihre hohen Verluste im bisherigen Jahr 2022 nochmals deutlich aus. Der MSCI World (in CHF) verlor 9.1% und der etwas defensiver aufgestellte SPI 7.3%. Die 10-jährigen Zinsen stiegen in den entwickelten Märkten durchs Band um ca. 20 Basispunkte. Entsprechend lagen auch die Obligationenindizes erneut im Minus und zwar mit -1.9% in der Schweiz (SBI) und mit -3.7% im Ausland (in CHF). Liquide Schweizer Immobilienfonds büssten rund 6% ein. Durch die anhaltend hohe Inflation passten die Investoren ihre Erwartungen bezüglich Leitzinserhöhungen sowohl in den USA als auch in Europa nach oben an, was auf die generelle Stimmung an den Märkten drückte. Mitte Monat hat die Fed denn auch den höchsten Zinsschritt seit 1994 vorgenommen: +0.75%. Auch die SNB hat die Leitzinsen um 0.5% angehoben. Der Euro steht Ende Monat praktisch bei Parität zum Schweizer Franken. Gold (-2.1%) und Erdöl (WTI; -8.2%), schlossen den Monat tiefer (jeweils in CHF).

Diese Publikation erhebt keinen Anspruch auf vollständige Richtigkeit. Die vergangene Performance ist keine Garantie für die zukünftige Entwicklung.

*Die Benchmark wurde um die TER bereinigt